

Autor: Till Mansmann, Fotos: Claas Beckmann, Lesezeit: 5 Min.

Kanzleierfolg kommt nicht von ungefähr

Erfahrene Praktiker gaben beim 1. NWB Steuerberater-Forum Einblicke in ihre Arbeit

Zum 1. NWB Steuerberater-Forum versammelten sich rund 140 Steuerberater in Düsseldorf, um sich einmal nur um eines zu kümmern: die Entwicklung von Kanzleien.



Die Vorträge

StB Martin Wambach, Rödl & Partner, Nürnberg: „Die sieben wichtigsten Erfolgsfaktoren für kontinuierliches Kanzleiwachstum“. StB Mario Tutas, Cusshaven: „Spieler oder Coach? Werden Sie zum Trainer in Ihrer Kanzlei“. StB Prof. Dr. Ulrich Sommer, Villingen-Schwenningen: „Steigern Sie den Erfolg durch systematische Fortbildung messbar um bis zu 20 %“. StB Sascha König, Labnstein: „So fördern Sie die Eigeninitiative Ihrer Mitarbeiter“. StB Armin Pfirmann, Dornbach Gruppe, Saarbrücken: „Sehr speziell – Wachstum durch Spezialkompetenz“. StB Alexander Ficht, Dreieich: „Effektive Beraternetzwerke, die wirklich funktionieren“. Josef Weigert, Neumarkt: „So gut ist Ihre Kanzlei im Vergleich“. StB Helmut Bäuerle, Stuttgart: „Motivation mit Kennzahlen – so steigern Sie nachweislich Ihren Ertrag“. StB Bernd Edelmann, Frankfurt: „Marketing als Erfolgshebel – wie Sie Marketingmaßnahmen bewerten, gestalten und umsetzen“.



Theorie ist wichtig – die Praxis aber auch, und die stand beim 1. NWB Steuerberater-Forum „Kanzleierfolg 2013“ im Vordergrund: Statt um Steuerrecht ging es hier um Kanzleimanagement, um Organisation, Motivation von Mitarbeitern, das strategische Wachstum von Steuerberatungspraxen und Controlling, zum Beispiel mit Kennzahlen und Benchmarks. Rund 140 Steuerberater waren dazu Mitte September nach Düsseldorf gekommen. Die hochkarätigen Fachvorträge waren dabei nicht die einzige Hauptsache – für viele waren die anschließenden Diskussionen oder die Gespräche am Rande der Veranstaltung fast ebenso wichtig. Nach jedem Vortrag gab es ausreichend Zeit, um unter der Moderation von StBMag-Chefredakteur StB Sascha König fast alle Fragen aus dem Publikum zu beantworten – wer hier mangels Zeit

nicht direkt zum Zuge kam, musste auf eine Antwort dennoch nicht verzichten: Sämtliche Referenten standen anschließend noch in kleinerem Kreis zu Gesprächen zur Verfügung.

Ein paar Eindrücke der Veranstaltung haben wir Ihnen hier zusammengestellt – nicht nur von den Fachvorträgen, sondern auch von der kommunikativen Atmosphäre rund um das erste NWB Steuerberater-Forum. Die durchwegs positive Reaktion der Teilnehmer hat gezeigt, dass viele Steuerberater eine solche konsequent auf das Kanzleimanagement ausgerichtete Veranstaltung als Plattform für Fachvorträge und Erfahrungsaustausch zu schätzen wissen. Der NWB Verlag hat daher entschieden, das Forum nächstes Jahr fortzuführen. Interessenten können sich schon jetzt unverbindlich melden, um weitere Infos zu erhalten: <http://www.nwb.de/go/stbforum>. ■



Networking

Sitzgruppen am Rand und das gemeinsame Essen boten ausreichend Gelegenheiten für einen wichtigen Aspekt einer solchen Veranstaltung: das Gespräch im kleinen Kreis.



Tagung

Anders als bei vielen anderen Kongressen oder Seminaren ging es beim NWB Steuerberater-Forum nicht um Steuerrecht, überhaupt nicht um Theorie: Vor über 140 Zuhörern gaben ausgewiesene Praktiker Einblicke in ihre Arbeit. Als Ort war das Lofthaus Düsseldorf ausgewählt worden, eine ehemalige Schiffswerft-Halle.



Elegante Location

Das Lofthaus in Düsseldorf bietet eine spannende Mischung aus Modernität und Eleganz kombiniert mit industriellem Charme. Für die Vorträge, Diskussionen, Essenspausen und die Party am Abend lässt sich der Raum rasch umdekorieren. Moderne Beleuchtungs- und Tontechnik sorgten dafür, dass jeder Redner klar zu verstehen war und in gutem Licht stand.



Party

Am Abend wurde im Lofthaus das Podium zur Bühne, das Auditorium zum Gala-Parkett und der Raum dazwischen zur Tanzfläche. Die Musik kam von „Noble Composition“: Die Band um Herbert Jösch und Thomas Bläser zeigte, passend zum Ort, eine erstaunliche Stil-Vielfalt, die sich der immer ausgelasseneren Stimmung hervorragend anzupassen vermochte. Für gute Laune sorgten außerdem die „Reinigungsfachkraft“ Waltraud Ehlers alias Esther Münch und der „Pyrografiker“ Stefan Wirkus, der mit brennenden Wunderkerzen die Gäste portraitierte.



Vorbereitung des Festabends:
Es wird eingedeckt.

